

SBALL

20
1:5
eim/Wattenheim
lffmeter), 2:0 Böhm (65.),
fels
), Winkler, Peter Meister,

Frankfurt
h weiter

Bundesgericht des
all-Bundes verhan-
den Montag in der
Verbandszentrale
rufung des Bundes-
t Frankfurt gegen
DFB-Sportgerichts
teilte der DFB jetzt
de die Verhandlung
dem Vorsitzenden

nt.
urbergt hatte den
ubs gegen das Ein-
vom 27. Juni abge-
h darf die Eintracht
spiel am 25. Au-
t Leverkusen ledig-
n an eigene Anhän-
al 5000 Tickets an
ufen und muss eine
he von 50 000 Euro
n hatte der Club
ingelegt.
gerichtet hatte es als
nen, dass den Hes-
unsporliches Ver-
nger sowie das Ab-
otechnik vorzuwer-
urf eines nicht aus-
ungsdienstes war
sen worden. *dpa*

Vor der neuen Fußball-Saison: Für Ex-Heppenheimer Andreas Lerchl FC Alsbach eine Herausforderung

Ehrgeiziger Coach will Platz unter ersten Fünf

ALSBACH. Der FC Alsbach ist mittlerweile zu einer festen Größe in der Fußball-Verbandsliga Süd avanciert. Zwei beachtliche vierte Plätze in den Spielzeiten 2011/12 und 2010/11 können dies nur unterstreichen. Und auch für die am kommenden Sonntag mit dem Auswärtsspiel bei der Usinger TSG beginnenden Spielzeit 2012/13 erscheint die Truppe aus dem Fußballkreis Darmstadt bestens gerüstet zu sein.

Dies sieht auch Stephan Lerch so. „Wir peilen einen Platz von eins bis fünf an. Das Ganze hat sich in den vergangenen Jahren hier ja sehr gut entwickelt. Wir wollen natürlich daran anknüpfen zu können und werden zielstrebig daraufhin arbeiten“, umschreibt der neue FCA-Coach die Zielsetzung. Dass die Alsbacher bereits für die kommende Runde gerüstet sind, das stellten sie mit dem 3:2-Sieg im „kleinen Finale“ beim Merck-Pokal von RW Darmstadt gegen die Mannschaft des Gastgebers unter Beweis.

Stephan Lerch wird trotz seiner erst 28 Jahre nur noch als Trainer ar-

beiten. „Auch während der Zeit, in der ich meine Lizenzen erworben habe, habe ich gemerkt, dass es mir mehr zusagt, Trainer zu sein als zu spielen. Gerade in einer höheren Spielklasse muss man sich auf eines konzentrieren, um einen weiteren Schritt nach vorne zu machen“, begründet der Student diesen Schritt. Der seitherige Spielertrainer von Germania Eberstadt, der u.a. schon bei Eintracht Frankfurt und dem SV Darmstadt 98 am Ball war löst den langjährigen Coach Harald Exner ab, der fortan als Co-Trainer fungiert.

„In dieser Mannschaft steckt schon Substanz – auch schon deshalb, weil wir nicht so viele Abgänge zu verzeichnen haben. Wir sind in der Breite, aber auch in der Qualität gut aufgestellt“, hält der neue verantwortliche Mann auf der FCA-Kommandobrücke große Stücke auf seine Truppe.

Lerchl mit guten Perspektiven

Der zuletzt beim FV Hofheim spielende Joachim Fricker, der den studienbedingt eine Pause einlegenden

Tim Heyse ersetzen soll, ist mit 25 Jahren der älteste Neuzugang. „Joachim hat ja schon früher einmal in Alsbach gespielt und bringt eine gewisse Erfahrung mit. Er tut dieser jungen Mannschaft gut“, urteilt der neue FCA-Übungsleiter.

Auch vom von Starkenburgia gekommenen Andreas Lerchl ist er sehr angetan. „Andreas hat während der Vorbereitung überzeugt und sich gut entwickelt.“ Gute Perspektiven räumt Stephan Lerch auch dem mit ihm zusammen von Germania Eberstadt gekommenen Johannes Fleichler und dem zuletzt das Trikot der A-Junioren des SV Waldhof Mannheim tragenden Max Kögler ein.

Der Alsbacher Coach räumt durchaus ein, „dass er Florian Frölich gerne behalten hätte.“ Den früheren Torjäger des FC Starkenburgia Heppenheim zog es zum Liga-Rivalen Eintracht Wald-Michelbach. Stephan Lerch ist jedoch überzeugt davon, dass Andreas Lerchl diese entstandene Lücke auf der zentralen Position schließen kann. *rs*



Zusammen mit dem Spielausschussvorsitzenden Lars Taiber (stehend links) präsentieren sich hier die Neuzugänge des FC Alsbach Andreas Lerchl, Joachim Fricker, Johannes Fleichler, Trainer Stephan Lerch (hinten von links) sowie Vincent Weber, Max Kögler und Marten Kubatz (vorne von links).

BILD: RED

FC Alsbach

■ **Zugänge:** Andreas Lerchl (Starkenburgia Heppenheim), Joachim Fricker (FV Hofheim), Johannes Fleichler (Germania Eberstadt), Max Kögler (A-Junioren SV Waldhof Mannheim), Stefan Morgenstern, Vincent Weber, Marten Kubatz (alle eigene A-Junioren).

■ **Abgänge:** Florian Frölich (Et. Wald-Michelbach, Marco Koll (Viktoria Griesheim), Alexander Penner (SV Hahn), Jan Dotzauer (RW Walldorf), Tim Heyse (pausiert).

■ **Kader:** Tor: Alexander Schneider, Max Kögler, Stefan Morgenstern. – **Abwehr:** René

Roenberger, Michael Peter, Joachim Fricker, Timo Seitz, Arne Horst, Lars Mohr, Vincent Weber, Marten Kubatz. – **Mittelfeld und Angriff:** Philipp Ehlig, Andreas Lerchl, Janis Wanitschek, Claudia Dasco, Sebastian Heß, Wolf Ehlig, Riccardo Zocco, Christian Remmers, Sascha Wendel, Johannes Fleichler, Nils Thobe, Cengiz Gencer, Lukas Penner, Manuel Nauth.

■ **Trainer:** Stephan Lerch (für Harald Exner). – **Ziel:** Platz zwischen eins und fünf. – **Favoriten:** KSV Klein-Karben, Sportfreunde Seligenstadt. *rs*

„ANPFIFF“

BA-Fußball-Sonderbeilage

Am morgigen Freitag ist es wieder

SV Unter-Flockenbach: Offensive nun viel schwerer ausrechenbar

Mittendrin im Imbruch